

Am Fest von Christi Himmelfahrt wird das Kreuz auf die errichtende Kirche der Russischen Kirche angebracht



In der Mittagszeit des 10. Juni 2021, am Fest von Christi Himmelfahrt wird auf dem Territorium der Errichtung der Kirche von der Russischen Orthodoxen Kirche in Heviz (Ungarn) mit dem Segen des Metropoliten von Budapest und Ungarn Mark der Bittgottesdienst mit der Weihe des Kuppelkreuzes gehalten und es gibt die Gebetsprozession.

An diesem Tag wird es geplant das Kreuz in der errichtenden Kirche der "lebenden Quelle" der Ikone der Jungfrau anzubringen.

Das goldbeschlagene achtspeitzige Hauptkreuz 1.90 m hoch sei ins Bauplatz am 28. Mai gebracht worden. Um es zu installieren und zu befestigen, sei die Schweißkonstruktion erarbeitet worden, die die Achse des Kreuzes innerhalb der Kuppel befestigt, berichtet **die Seite der Diözese**.

Am 4. Juni machte sich der Betriebskontrolleur Laslo Rokonai zusammen mit der anderen Teilnehmern von den regelmäßigen Arbeitsbesprechungen mit den Ergebnissen der Vorbereitungsarbeiten vertraut und sie kamen zur Entscheidung, dass sie bereit sind das Kreuz auf die errichtende Kirche anzubringen.

Die Regierung von Ungarn leistet der Diözese von Ungarn der Russischen Orthodoxen Kirche die bedeutende finanzielle Unterstützung in die **Restaurierung** von der Reihe der orthodoxen Kirchen in diesem Land und die Hilfe, was die Errichtung der Kirche der "lebenden Quelle" der Ikone der Jungfrau in Heviz betrifft. Die Stelle der Errichtung der Kirche in Heviz haben mehrmals der Staatssekretär

Ungarns für Angelegenheiten von Religion, nationalen Minderheiten und bürgerlichen Beziehungen
Miklosch Scholtes und Bürgermeister Gabor Papp **besucht**.

Kommunikationsamt der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/87399/>